

- Arnswaldstraße 18
30159 Hannover
- Tel. 0511-96 94 205
Fax 0511-96 94 206
- www.vqsd.de
info@vasd.de

PRESSEMITTEILUNG 01/2011

Erweiterte Vorstandssitzung in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf, den 27. Januar 2011. Der Verband zur Qualitätssicherung von Düngung und Substraten (VQSD) e.V. begüßte am vergangenen Mittwoch den Generalsekretär des Hessischen Bauernverbandes, Peter Voss-Fels als Gast. Der VQSD kümmert sich als Fachverband um die Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung. In Friedrichsdorf wurden über Maßnahmen zur Förderung von Gütesicherungssystemen für Klärschlamm in der Landwirtschaft diskutiert.

Der VQSD ist eine Gütegemeinschaft von Erzeugern, Verwertern und Behandlern von Abwasserschlamm und bietet seinen Mitgliedern die Teilnahme an den Gütesicherungsverfahren RAL-GZ 247 „AS-Düngung“ für die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung und RAL-GZ 258 „AS-Humus“ für Klärschlammkomposte an. Zu diesem Zweck ist der VQSD eine Spartengütegemeinschaft der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK).

Das Gütezeichen „AS-Düngung“ deckt den gesamten Verwertungsweg von der Kläranlage bis zum Feld und erzeugt somit Transparenz und Akzeptanz für den Recyclingdünger. „Das ist politisch, gesellschaftlich und seitens der Landwirtschaft gewollt“, so der Vorsitzende des VQSD, Dr. Reinhard Speerschneider. „Phosphat-Recycling, Qualitätsverbesserung und Gütesicherung sind zentrale Elemente der anstehenden Neufassung der Klärschlammverordnung (AbfKlärV).“

Der hessische Bauernverband spricht sich für die Anwendung von gütegesichertem Klärschlamm in der Landwirtschaft aus. In Hessen steigt die Menge an gütegesichertem Klärschlamm: 30 Kläranlagen des „Wetterauer Modells“ werden im Frühjahr nach den Richtlinien des RAL-GZ 247 „AS-Düngung“ auditiert.